



Junge Liberale



Niedersachsen

Abstimmungsergebnis:

- angenommen
 geändert angenommen
 abgelehnt
 verwiesen an: _____

1.03

■ Innen und Recht

■ Antragsteller: LAK Innen und Recht, KV Hannover-Land

Mehr Freiheit für Kommunen! Kein Zwang zur Gleichstellungsbeauftragten!

Der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen hat beschlossen:

Die Jungen Liberalen Niedersachsen fordern die Abschaffung der einwohnergestaffelten Verpflichtung von Kommunen zur Beschäftigung einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Kommunen sollen selbständig ohne einen Zwang entscheiden dürfen, ob eine Gleichstellungsbeauftragte für die Region notwendig ist.

Begründung:

Derzeit werden Kommunen, je nach Einwohnerzahl gezwungen eine Gleichstellungsbeauftragte zu beschäftigen. Eine Gemeinde ab 30.000 Einwohner ist verpflichtet eine Halbtagsstelle zu besetzen. Oftmals gibt es auch ohne Gleichstellungsbeauftragten ausreichend Betreuungsangebote von Vereinen.

Jede Kommune sollte freiheitlich entscheiden können, ob eine Gleichstellungsbeauftragte notwendig ist. Die Menschen vor Ort sollen entscheiden, was für sie das Beste ist.